

Die Besonderheiten im Umgang mit (sehr) hochgewichtigen Patienten

Eine Handlungsempfehlung für Kliniken, Ärzte und medizinisches Personal

- **Zweckmäßige Ausstattung** - Achten Sie darauf, dass die Stühle in Ihrem Wartezimmer und Behandlungsraum für (sehr) hochgewichtige Menschen geeignet sind: Vermeiden Sie Stühle mit Armlehnen oder Freischwinger.
- **Diskriminierungsfreies Behandlungsumfeld** - Die Lektüre und die Dekoration in Ihrem Wartezimmer sollten auch Ihre (sehr) hochgewichtigen Patienten nicht diskriminieren. Vermeiden Sie daher Flyer und Poster mit Werbebotschaften zum Thema Gewichtsreduktion oder die ausschließliche Gleichsetzung von schlank mit gesund.
- **Geeignete medizinische Hilfsmittel** - Halten Sie medizinische Hilfsmittel bereit, die für die Anatomie von (sehr) hochgewichtigen Menschen geeignet sind, z.B. eine entsprechend dimensionierte Manschette für die Blutdruckmessung, um Messfehler zu vermeiden.
- **Tabula Rasa** - Gehen Sie nicht bereits beim Erstgespräch davon aus, dass Ihre (sehr) hochgewichtigen Patienten eine Essstörung haben oder ihr Gewicht nicht akzeptieren.
- **Gleiche Behandlung** - Befragen Sie Ihre (sehr) hochgewichtigen Patienten für die Diagnose in der gleichen Form wie Ihre übrigen Patienten.
- **Ergebnisoffene Ursachenforschung** - Gehen Sie nicht von vornherein davon aus, dass eventuell bestehende psychische Probleme bei (sehr) hochgewichtigen Patienten immer in Zusammenhang mit ihrem Gewicht stehen.
- **Unvoreingenommene Diagnose** - Denken Sie daran, dass die Beschwerden, mit denen (sehr) hochgewichtige Patienten zu Ihnen kommen, nicht zwingend mit ihrem Gewicht in Zusammenhang stehen.
- **Respektvoller Umgang** - Vermitteln Sie Ihren (sehr) hochgewichtigen Patienten, dass Sie ihr Gewicht nicht für ihr persönliches Versagen halten.
- **Selbstkritische Betrachtung** - Werden Sie sich durch einen ehrlichen Blick nach innen Ihrer eigenen Ressentiments gegenüber (sehr) hochgewichtigen Menschen bewusst.
- **Faktencheck** - Prüfen Sie, ob es für die Ihnen bisher bekannten Ursachen eines hohen Gewichtes fundierte wissenschaftliche Beweise aus unabhängiger Forschung gibt und ob diese tatsächlich so eindeutig sind wie im Abstract der jeweiligen Studie dargestellt.
- **Objektive Fortbildung** - Entscheiden Sie sich bewusst für Fort- und Weiterbildungen, die gängige Behandlungsformen in Frage stellen und einen Blick auf bisher wenig bekannte mögliche Ursachen für ein hohes Gewicht werfen wie z.B. die Selfish-Brain Theorie.
- **Bewusstsein fördern** - Machen Sie Ihr Umfeld auf die Besonderheiten im Umgang mit (sehr) hochgewichtigen Patienten aufmerksam. Sprechen Sie das Thema z.B. in Mitarbeiterbesprechungen, Fortbildungskursen oder Vorlesungen an. Gerne stellen wir Ihnen hierfür weitere Exemplare dieses Infoflyers oder ein PDF zur Verfügung.